

## Wer finanziert die Förderung?



Die Kosten der heilpädagogischen Frühförderung werden auf Antrag der Eltern vom Sozialhilfeträger übernommen.

Die Kosten für die Komplexleistung und interdisziplinäre Diagnostik werden zwischen gesetzlichen Krankenkassen und Sozialhilfeträger aufgeteilt (§§ 53 und 54 SGB XII sowie §§ 26 und 30 SGB IX).

Darüber hinaus finanziert der Träger selbst bzw. der Förderverein weitere Maßnahmen durch Spenden und sonstige Zuwendungen.

## So finden Sie uns:

Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft  
Kölner Str. 13  
50171 Kerpen

Leitung: Dorothea Kamps-Wannagat

### Terminvergabe / Anmeldung

Telefon: 02237 - 63801-0  
Telefax: 02237 - 63801-10  
E-Mail: [fruehfoerderung@caritas-rhein-erft.de](mailto:fruehfoerderung@caritas-rhein-erft.de)  
Homepage: [www.caritas-rhein-erft.de](http://www.caritas-rhein-erft.de)

### Außenstellen:

Bergheim:  
Friedrich-Bessel-Str. 2, 50126 Bergheim

Brühl:  
Schlaunstraße 2, 50321 Brühl

Frechen:  
Kölner Str. 64-66, 50226 Frechen

Hürth:  
Bonnstraße 32, 50354 Hürth

Die Termine finden in einer möglichst nah am Wohnort gelegenen Außenstelle, zu Hause oder in der Kindertagesstätte statt.

## Frühförderzentrum Rhein-Erft

Diagnostik und Förderung für  
Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten



in  
Bergheim  
Brühl  
Frechen  
Hürth  
Kerpen



Herausgegeben von Caritasverband  
für den Rhein-Erft-Kreis e. V.  
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth  
Telefon 0 22 33 / 7990 - 0  
[www.caritas-rhein-erft.de](http://www.caritas-rhein-erft.de)

Layout: Caritas-Öffentlichkeitsarbeit, Barbara Albers  
Fotos: Caritas-Frühförderzentrum  
Stand: 2020

Caritasverband für den  
Rhein-Erft-Kreis e.V.



## Für wen wir da sind

Das Frühförderzentrum fördert Kinder mit

- Entwicklungsauffälligkeiten,
- Entwicklungsstörungen und / oder
- Behinderungen,

die im Rhein-Erft-Kreis wohnen und noch nicht die Schule besuchen.

## Anmeldung

Eltern, die sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen, können sich telefonisch bei uns melden.



## Diagnostik

In einem Gespräch mit den Eltern und nach einer Entwicklungsdiagnostik des Kindes wird, wenn nötig, ein **Förderplan** erstellt. Hierfür wird keine Überweisung des Kinderarztes benötigt.

Wenn der behandelnde Kinderarzt eine Verordnung für eine **interdisziplinäre Diagnostik** ausstellt, erfolgt auch eine neuropädiatrische Beratung durch die Kinderärztin des Frühförderzentrums.

Gegebenenfalls wird eine **Komplexleistung** eingeleitet, d.h. Heilmittel und Heilpädagogik finden unter einem Dach statt.

## Unser Team

- Wir sind ein interdisziplinäres Fachteam aus Heilpädagogik, Ergotherapie, Sprachtherapie, Physiotherapie, Psychologie und Medizin.

## Wir bieten

- Offenheit für alle, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität und Weltanschauung.
- Für Kinder und Eltern sind die Frühfördermaßnahmen kostenfrei.

## Fördermöglichkeiten

- Heilpädagogische Förderung ambulant und mobil
- Gruppenpädagogische Förderung (z.B. Motorik, Wahrnehmung, Sprache) im Frühförderzentrum oder in einer örtlichen Kindertagesstätte
- Sprachtherapie, Ergotherapie oder Physiotherapie in der Regel ambulant in den Räumen des Frühförderzentrums bzw. seiner Außenstellen

